

--- Auszug / Kurzfassung ---

## **Umkehrung der chronischen Nierenerkrankung mit Niacin und Natriumbicarbonat**

**Rezension und Kommentar von Stephen McConnell und W. Todd Penberthy**

OMNS (14. Oktober 2021)

In über 25 dokumentierten Einzelfällen von chronischer Nierenerkrankung (CKD, *chronic kidney disease*) der Stadien 2 bis 4 konnte nach Einleitung einer Kombinationstherapie von Nahrungsergänzungsmitteln auf der Grundlage der GFR, einschließlich 500 mg TID IR-Niacin (*TID, 3 mal täglich*), über einen Zeitraum von drei Monaten eine Verbesserung der Krankheit um mindestens ein Stadium erreicht werden.

In der Grundlagenforschung und in der klinischen Forschung gibt es starke Belege für die Wirksamkeit von Niacin bei CKD. Die klinische Forschung beweist, dass Niacin außerordentlich gut für die Behandlung und Prävention von CKD, Multimorbidität und letztlich der Gesamtmortalität geeignet ist.

Sampathkumar erklärte die derzeitige Situation bei der CKD-Behandlung mit Niacin folgendermaßen: *"Angesichts der geringen Kosten von Niacin ist es unwahrscheinlich, dass groß angelegte Studien auf Initiative der Pharmaindustrie durchgeführt werden. David hat es mit dem gewaltigen Goliath zu tun, der für teure, nicht kalziumhaltige Phosphorbinder wirbt. Es ist an der Zeit, dass internationale Gremien wie Kidney Disease, Improving Global Outcomes (KDIGO) einen Aufruf zur Nützlichkeit von Niacin als kostengünstiges, wirksames und wenig pillenbelastendes Mittel zur Phosphorsenkung bei CKD mit vielfältigen pleotropen Vorteilen starten."*